



## DATENSATZBESCHREIBUNG

### *Eintrittsdaten verschiedener Entwicklungsstadien von Weinreben (Sofortmelder, historisch)*

#### Version v007

**Zitieren mit:** Eintrittsdaten verschiedener Entwicklungsstadien von Weinreben (Sofortmelder, historisch), Version v007

**Datensatz-ID:** urn:x-wmo:md:de.dwd.cdc::obsgermany-phenology-immediate\_reporters-vine-historical

#### ZUSAMMENFASSUNG

Die phänologischen Daten liefern einen Überblick über die Pflanzenentwicklung in Deutschland während eines Jahres. Die Eintrittsdaten der unterschiedlichen Pflanzenphasen werden von ehrenamtlichen Beobachtern erhoben und an den DWD übermittelt.

#### KONTAKT

Deutscher Wetterdienst  
CDC - Vertrieb Klima und Umwelt  
Frankfurter Straße 135  
63067 Offenbach  
Tel: + 49 (0) 69 8062-4400  
Fax: + 49 (0) 69 8062-4499  
E-Mail: [klima.vertrieb@dwd.de](mailto:klima.vertrieb@dwd.de)

#### DATENSATZBESCHREIBUNG

<b>Parameter</b>	Weinreben, Wein
<b>Zeitliche Abdeckung</b>	1980-01-01 - 2012-12-31

<b>Räumliche Abdeckung</b>	Deutschland																																												
<b>Projektion</b>	WGS 84 (EPSG:4326)																																												
<b>Formatbeschreibung</b>	In einer Datei PH_Sofortmelder* stehen alle Beobachtungen zu jeweils einer Pflanze (z.B. früher Wein), mit einer festen Objekt_id (z.B. 411). Die Zeilen sind nach Stations_id, Referenzjahr, Phase_id sortiert. Jede Zeile entspricht dem Eintritt einer Phase. Eine Liste aller Stationen ist verfügbar unter: <a href="https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Phaenologie_Stationen_Sofortmelder.txt">https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/help/PH_Beschreibung_Phaenologie_Stationen_Sofortmelder.txt</a>																																												
<b>Applikationsschema</b>	CSV Dialekt Beschreibung  <table border="0"> <tr> <td><b>Trennzeichen</b></td> <td><b>Zeilenende</b></td> <td><b>Kopfzeile</b></td> <td><b>Zitat Zeichen</b></td> </tr> <tr> <td>;</td> <td>\\r\\n</td> <td>true</td> <td>"</td> </tr> </table> CSV Inhaltsbeschreibung  <table border="0"> <thead> <tr> <th><b>Spaltenname</b></th> <th><b>Beschreibung</b></th> <th><b>Typ</b></th> <th><b>Format</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Stations_id</b></td> <td>DWD Station ID</td> <td>VARCHAR2</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Referenzjahr</b></td> <td>das Jahr, dem die Beobachtung zugeordnet wird</td> <td>NUMBER</td> <td>YYYY</td> </tr> <tr> <td><b>Qualitaetsniveau</b></td> <td>Qualitätsflag</td> <td>NUMBER</td> <td>numerical code</td> </tr> <tr> <td><b>Objekt_id</b></td> <td>ID des phänologischen Objektes</td> <td>NUMBER</td> <td>990</td> </tr> <tr> <td><b>Phase_id</b></td> <td>ID der phaenologischen Phase</td> <td>NUMBER</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Eintrittsdatum</b></td> <td>Beobachtungsdatum</td> <td>NUMBER</td> <td>YYYYMMDD</td> </tr> <tr> <td><b>Eintrittsdatum_QB</b></td> <td>Qualitätsflag</td> <td>NUMBER</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Jultag</b></td> <td>Tag des Jahres</td> <td>NUMBER</td> <td>DDD</td> </tr> </tbody> </table>	<b>Trennzeichen</b>	<b>Zeilenende</b>	<b>Kopfzeile</b>	<b>Zitat Zeichen</b>	;	\\r\\n	true	"	<b>Spaltenname</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Typ</b>	<b>Format</b>	<b>Stations_id</b>	DWD Station ID	VARCHAR2		<b>Referenzjahr</b>	das Jahr, dem die Beobachtung zugeordnet wird	NUMBER	YYYY	<b>Qualitaetsniveau</b>	Qualitätsflag	NUMBER	numerical code	<b>Objekt_id</b>	ID des phänologischen Objektes	NUMBER	990	<b>Phase_id</b>	ID der phaenologischen Phase	NUMBER		<b>Eintrittsdatum</b>	Beobachtungsdatum	NUMBER	YYYYMMDD	<b>Eintrittsdatum_QB</b>	Qualitätsflag	NUMBER		<b>Jultag</b>	Tag des Jahres	NUMBER	DDD
<b>Trennzeichen</b>	<b>Zeilenende</b>	<b>Kopfzeile</b>	<b>Zitat Zeichen</b>																																										
;	\\r\\n	true	"																																										
<b>Spaltenname</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Typ</b>	<b>Format</b>																																										
<b>Stations_id</b>	DWD Station ID	VARCHAR2																																											
<b>Referenzjahr</b>	das Jahr, dem die Beobachtung zugeordnet wird	NUMBER	YYYY																																										
<b>Qualitaetsniveau</b>	Qualitätsflag	NUMBER	numerical code																																										
<b>Objekt_id</b>	ID des phänologischen Objektes	NUMBER	990																																										
<b>Phase_id</b>	ID der phaenologischen Phase	NUMBER																																											
<b>Eintrittsdatum</b>	Beobachtungsdatum	NUMBER	YYYYMMDD																																										
<b>Eintrittsdatum_QB</b>	Qualitätsflag	NUMBER																																											
<b>Jultag</b>	Tag des Jahres	NUMBER	DDD																																										
<b>Qualitätsinformation</b>	Das QUALITAETS_NIVEAU (QN) beschreibt das Verfahren der angewandten Qualitätsprüfung, welches die Daten erfolgreich durchlaufen haben. Verschiedene Prüfverfahren (auf verschiedenen Stufen) entscheiden, welche Werte falsch oder zweifelhaft sind. In der Vergangenheit wurden zum Teil andere Verfahren benutzt.  QN = 1 : nur formale Prüfung; QN = 2 : nach individuellen Kriterien geprüft; QN = 7 : geprüft, nicht korrigiert;  Das QUALITAETS_BYTE (QB) zeigt an, ob ein Wert beanstandet und/oder korrigiert wurde.  QB = 0 : nicht geprüft/kein QB gesetzt; QB = 1 : nicht beanstandet; QB = 5 : zweifelhaft;																																												

## DATENHERKUNFT

Die phänologischen Beobachter führen Beobachtungsgänge in einem festgelegten Gebiet durch. Diesem Gebiet wurde von der Messnetzverwaltung eine Stations-ID zugewiesen. Beobachtet wird an der Gesamtheit der Pflanzen und Kulturen im zugewiesenen Gebiet (nicht nur an einem ausgewählten Objekt) und gemeldet wird das zuerst entdeckte bzw. das spätesteste Auftreten einer Phase im Beobachtungsgebiet. Die Meldung erfolgt Online oder per Telefon. Die Daten der Sofortmelder werden in der DWD Klimadatenbank archiviert.

## QUALITÄTSABSCHÄTZUNG

Die routinemäßige Qualitätskontrolle besteht aus einer räumlichen Prüfung. Pro Jahr werden ca. 1 bis 2 Prozent der Daten als falsch geflaggt. Ursachen für falsche Daten sind u.a. das Vertauschen zweier aufeinanderfolgender Phasen.

## UNSIKERHEITEN

Bekannter Faktor für Unsicherheiten ist ein Beobachterwechsel.

## HINWEIS FÜR ANWENDUNGEN

BBCH-Code siehe [Phasendefinition; [https://opendata.dwd.de/climate\\_environment/CDC/observations\\_germany/phenology/immediate\\_reporters/vine/historical/PH\\_Beschreibung\\_Phasendefinition\\_Sofortmelder\\_Weinrebe.txt](https://opendata.dwd.de/climate_environment/CDC/observations_germany/phenology/immediate_reporters/vine/historical/PH_Beschreibung_Phasendefinition_Sofortmelder_Weinrebe.txt)].

## ZUSATZINFORMATIONEN

Englische und lateinische Bezeichnungen der Pflanzen siehe [PH\_Beschreibung\_Pflanze.txt;https://opendata.dwd.de/climate\_environment/CDC/help/PH\_Beschreibung\_Pflanze.txt], englische Bezeichnungen der Phasen siehe [PH\_Beschreibung\_Phase.txt;https://opendata.dwd.de/climate\_environment/CDC/help/PH\_Beschreibung\_Phase.txt]. Erfahrungsgemäß werden einige Pflanzenarten an manchen Beobachtungsorten nicht, nicht kontinuierlich oder nur teilweise beobachtet. Ab 1991 (Westdeutschland)/1992 (Ostdeutschland) geändertes Beobachtungsprogramm, siehe auch [PH\_Beschreibung\_Phaenologie\_Besonderheiten\_Zeitreihen.txt ;https://opendata.dwd.de/climate\_environment/CDC/help/PH\_Beschreibung\_Phaenologie\_Besonderheiten\_Zeitreihen.txt]. Bei der Nutzung phänologischer Daten sollten möglichst mehrere Stationen eines Naturraums oder ggf. auch einer Naturraumgruppe betrachtet werden. Der Vorteil dabei ist, dass weniger Datenlücken auftreten und dass die Besonderheiten einzelner Stationen das Untersuchungsergebnis nicht zu stark bestimmen. Die im Deutschen Wetterdienst (DWD) für die phänologischen Daten verwendete Naturraumeinteilung beruht auf der Karte Naturräumliche Gliederung und Waldverbreitung (Meyen und Schmithüsen, 1953-1962), siehe auch [Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands;https://de.wikipedia.org/wiki/Handbuch\_der\_naturr%C3%A4umlichen\_Gliederung\_Deutschlands]. Beobachtungskriterien für die aktuellen Phasen sind in der [Beobachteranleitung;http://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimaeuberwachung/phaenologie/daten\_deutschland/beobachtersuche/beobachteranleitung.html] definiert.

## LITERATUR

DWD, Anleitung für die phänologischen Beobachter des Deutschen Wetterdienstes, Vorschriften und Betriebsunterlagen Nr. 17, Deutscher Wetterdienst Offenbach 1991, überarbeitet 2014.

Kaspar, F., K. Zimmermann, and C. Polte-Rudolf: An overview of the phenological observation network and the phenological database of Germany's national meteorological service (Deutscher Wetterdienst). Adv. Sci. Res., 11, 93-99, doi:10.5194/asr-11-93-2014, 2014.

Emil Meynen, Josef Schmithüsen (Herausgeber): Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen/Bad Godesberg, 1953–1962.

Bruns, E., van Vliet, A.J.H.: Standardisation of phenological monitoring in Europe. Wageningen University, Deutscher Wetterdienst, 2003.

## COPYRIGHT

Es gilt die Verordnung zur Festlegung der Nutzungsbestimmungen für die Bereitstellung von Geodaten des Bundes (GeoNutzV), Einzelheiten unter "<http://www.geodatenzentrum.de/docpdf/geonutzv.pdf>" und "[http://www.dwd.de/DE/service/copyright/copyright\\_artikel.html](http://www.dwd.de/DE/service/copyright/copyright_artikel.html)".

## STAND DER DOKUMENTATION

Dieses Dokument wird gepflegt von Deutscher Wetterdienst, CDC - Vertrieb Klima und Umwelt, zuletzt editiert am 2022-08-12.